



Projekt Freizeitenevaluation

Newsletter vom 20.10.2011

Link zum Newsletter im pdf-Format:

<http://www.freizeitenevaluation.de/downloads/111020newsletter.pdf>

1) Neuerscheinung: Begegnung schafft Perspektiven (online und print!)

Internationale Jugendbegegnungen schaffen Perspektiven – das verdeutlichen die Befunde der begleitenden Evaluation, die vom Deutsch-Französischen und Deutsch-Polnischen Jugendwerk seit 2005 durchgeführt wird. Die Fragebögen von 5.206 Teilnehmenden und 719 Mitarbeitenden bilden die Grundlage für die Auswertungen in einem neuen Buch, das am 17. Oktober 2011 in Warschau erstmals öffentlich vorgestellt wurde. Das Buch ist in Deutsch, Französisch und Polnisch erhältlich. Alle Bücher sind kostenlos als pdf-Download erhältlich unter <http://www.eijb.eu/de/downloads>. Gedruckte Exemplare können kostenlos angefordert werden (DPJW: steffen.grothe@pnwm.org; DFJW: debrosse@dfjw.org).

2) Daten jetzt einsenden – Kompaktauswertung anfordern

Neu: Jetzt auch für Kinderfreizeiten!

Die Sommersaison ist vorbei – Zeit, die Evaluationsdaten auszuwerten. Wer seine Evaluation durchgeführt hat, sollte nicht vergessen, die Daten an die Projektleitung Freizeitenevaluation einzusenden. Sie erhalten dadurch eine Kompaktauswertung mit einem hervorragenden Überblick über alle Ergebnisse – und wir können weiterhin die (natürlich anonymisierten) Daten von tausenden von Jugendlichen auswerten, um einen Überblick zu behalten, wie sich das Feld der Freizeiten und internationalen Jugendbegegnungen entwickelt.

Mit der Fertigstellung des Standardverfahrens für Kinderfreizeiten gibt es die Kompaktauswertung jetzt auch für diesen Bereich.

Anleitung zur Dateneinsendung: <http://www.freizeitenevaluation.de/FAQ#einsenden>

3) Vorankündigung neuer Publikationen; Fachtag Kinderfreizeitenevaluation 14.12.2011

Ein wissenschaftlicher Artikel mit den gesammelten Daten der Freizeitenevaluation ist im Oktober 2011 in der „Zeitschrift für Evaluation“ erschienen: *Ilg, Wolfgang / Diehl, Michael (2011): Jugendgruppenreisen im Spiegel mehrebenenanalytischer Untersuchungen. Erfahrungen mit vernetzter Selbstevaluation in non-formalen Bildungssettings. Zeitschrift für Evaluation 10, 225-248.*

Noch im Jahr 2011 wird das Buch „Evaluation von Kinderfreizeiten“ (Peters / Otto / Ilg / Kistner) erscheinen. Schon jetzt vormerken: Am 14.12.2011 wird das Buch in Bad Kreuznach mit einem Fachtag zur Freizeitenevaluation präsentiert (nähere Infos demnächst unter <http://www.kinderfreizeitenevaluation.de>). Vorbestellmöglichkeiten für das „Kinder-Buch“ und Infos über alle Bücher aus dem Projekt (teilweise auch mit der Möglichkeit zum „online blättern“) finden sich unter <http://www.freizeitenevaluation.de/Publikationen>

4) Save the date: Fachtag zur Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen am 28.02.2012

Das neu erschienene Buch „Begegnung schafft Perspektiven“ bietet den Anlass für einen Fachtag zur Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen, der voraussichtlich am 28.02.2012 an der Fachhochschule Köln, gemeinsam mit dem dort neu eingerichteten Forschungsschwerpunkt „non-formale Bildung“ (Prof. Dr. Andreas Thimmel) durchgeführt wird. Datum schon jetzt vormerken, weitere Informationen folgen.

5) Postkarten-Befragung zur Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen

Demnächst vielleicht auch in Ihrem Briefkasten zu finden: Das Deutsch-Französische Jugendwerk und das Deutsch-Polnische Jugendwerk versenden im November Postkarten an Trägerorganisationen, mit denen herausgefunden werden soll, wie stark das Evaluationsinstrument bei internationalen Jugendbegegnungen eingesetzt wird. Bitte senden Sie die Postkarte zurück und berichten Sie uns kurz, was für Sie hilfreich ist und wo Verbesserungswünsche liegen.

6) Gefördertes Coaching-Angebot noch bis Ende 2011: Lassen Sie sich von Profis unterstützen!

Evaluationscoaching – so heißt ein Angebot im Rahmen der IJAB/transfer-Trainingsseminare. Wenn Sie Ihre Evaluationsdaten vertieft auswerten wollen, einen Fachtag zu Evaluation und Qualitätsmanagement in Ihrem Verband planen oder sich einfach mal von einem Experten in GrafStat einführen lassen möchten: Nutzen Sie den Zuschuss für die Honorarkosten, der sich unbürokratisch beantragen lässt – sowohl für Veranstalter von Freizeiten als auch von internationalen Jugendbegegnungen.

Anträge auf Zuschuss eines Referenteneinsatzes können per E-Mail bei Werner Müller, transfer e.V. (werner.mueller@transfer-ev.de) oder bei Ulrike Werner, IJAB (werner@ijab.de) eingereicht werden. Weitere Informationen zum Referentenpool: <http://www.transfer-ev.de/kjreisen/referentenpool.html>

Das Projekt Freizeitenevaluation bietet kostenlos Verfahren zur vernetzten Selbstevaluation für Freizeiten und internationale Jugendbegegnungen. Informationen und Materialien unter <http://www.freizeitenevaluation.de>

Links zu den Kooperationspartnern

Deutsch-französisches Jugendwerk: <http://www.dfjw.org>

Deutsch-Polnisches Jugendwerk: <http://www.dpiw.org>

IJAB – Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.: <http://www.ijab.de>

transfer e.V.: <http://www.transfer-ev.de>

Forscher-Praktiker-Dialog Internationale Jugendarbeit: <http://www.forscher-praktiker-dialog.de>

Newsletter-Verwaltung

Newsletter-Archiv: <http://www.freizeitenevaluation.de/Downloads>

Newsletter-Anmeldung: <http://www.freizeitenevaluation.de/Newsletter-Anmeldung>

Newsletter-Abmeldung: Ein individueller Link zur Abmeldung ist am Ende jedes Newsletters enthalten.

Kontakt: Dr. Wolfgang Ilg, Projektleitung Freizeitenevaluation, info@freizeitenevaluation.de